

Ein Fest der Begegnung und Freundschaft mit Gästen aus den Partnerstädten von Montale und Senlis

Seit vielen Jahren findet das Freundschaftstreffen mit den Partnerstädten Senlis und Montale sowie Langenfeld statt. Der Austausch von „Freundinnen und Freunden“ aus den Partnerschafts- und Seniorenorganisationen der drei Städte hat Tradition.



Jedes Jahr abwechselnd werden die anderen beiden Gruppen eingeladen. Schon bei der Ankunft zeigt sich die Freude über die Begegnung und die Auffrischung bestehender Kontakte.

Die Gastgeber geben jeweils durch ihr Programm Einblick in das Leben und die Kultur ihrer Städte und knüpfen an bestehende Beziehungen an. Insoweit dienen die Treffen auch der Völkerverständigung und dem Gedanken der Partnerschaft zwischen den drei Städten.

Das diesjährige Programm in Langenfeld mit vielfältigen Aktivitäten fand ein ausgezeichnetes Echo. Die Tanzgruppe 55 plus der AWO empfing die Gäste am Donnerstag mit einem italienischen und französischen Tanz sowie einem Gemeinschaftstanz. Freitagvormittag stand die Langenfelder City mit Bibliothek und Museum sowie dem Markt und den Geschäften im Mittelpunkt. Ein Bogenschieß-Wettbewerb im Hellerhofer Sportverein stellte sich als besonderes Event heraus und fand beim Grillabend durch die Überreichung der Urkunden durch den Stellvertretenden Bürgermeister Dieter Braschoss einen zünftigen Abschluss. Der Besuch des Neanderthal-Museums und Spaziergang auf dem Kunstweg im Neandertal am Samstag waren weitere Höhepunkte. Besondere Unterstützung erhielt die AWO wieder durch das hiesige Partnerschaftskomitee, das den Samstagabend mit einem Rheinischen Abend und viel Gesang gestaltete und zum Partnerschaftstreffen alle Beteiligte einlud. Standard für das 3-Länder-Freundschaftstreffen ist, dass die Gäste in Gastfamilien untergebracht sind und dass „alles“ gemeinschaftlich, so auch die Mahlzeiten, begangen werden. Die Abschlussmesse mit einem Singe-Gottesdienst in St. Josef am Sonntag hat auch Tradition. Beteiligt war der Singekreis, sodass Lieder auf Französisch, Italienisch und Deutsch gesungen wurden.

Nunmehr schaut die AWO auf das Treffen im nächsten Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen in Senlis.